



Mutterlose Katzenwelpenaufzucht

Ideal wäre das Finden einer Amme. Das wäre am artgerechtesten.

Sollte dies nicht möglich sein, sind folgende wichtige Punkte zu beachten:

Unterbringung, Wärme:

Der Welpen sollten in einen Korb mit hohem Rand (Gefahr des Herausfallens) gesetzt werden, die Einlage jedoch aus Material, in dem die kleinen Katzenkrallen nicht hängen bleiben können (kein Frottee-Tuch).

Die Welpen können ihre Körperwärme anfänglich nicht selber regulieren und brauchen daher äusserliche Zuführung: Decken, Windeln, Wärmekissen, Heizmatten, Bettflaschen, Kirschkernkissen, evtl. Infrarot-Lampen. Die Wärmequelle sollte keinen direkten Kontakt mit dem Welpen haben (dh. in ein Tuch einwickeln). Bettflaschen und Wärmekissen regelmässig überprüfen, damit diese nicht abkühlen und dem Welpen Wärme entziehen.

Ideale Umgebungstemperaturen:

- in der 1. Woche: 30°
- in der 2. Woche: 28°
- in der 3. Woche: 26°
- ab der 4. Woche: normale Raumtemperatur

Die Körpertemperatur des Welpen sollte in den ersten 3 Lebenstagen 37-38.2° betragen und danach auf höchstens 39.2° steigen

Fütterung:

In den ersten 3½ -4 Wochen sollte Katzenaufzuchtmilch verwendet werden. Kuhmilch sollte vermieden werden! Ist keine Aufzuchtmilch vorhanden, kann ein Milchersatz selber zusammengestellt (s.u.) und in Eiswürfelschalen oder -beutel abgefüllt und eingefroren werden.

Zur Verabreichung sind Trinkflaschen mit Gummisauger gut geeignet. Das Loch im Sauger sollte etwa 1 Tropf pro Sec. herausfliessen lassen. Auch Pipetten oder Einmalspritzen eignen sich, sollt keine Trinkflasche zur Hand sein.

Milchmenge: in den ersten 3 Lebenswochen 15ml pro 100g Lebendgewicht, danach 20ml/100g täglich, aufgeteilt auf mehrere (alle 2 (-4)h) Portionen

Ab der 4. Lebenswoche kann dem Kätzchen schon etwas Futter angeboten werden.

Nach der Fütterung. Bauch und Analegend jedes Mal lange genug (mind. 5Min.) massieren (Katzenmütter lecken die Kleinen aber deutlich länger und öfters!)

Selber gemixte Welpenmilch:

- a) 70g Magermilch + 15g Magerquark + 8g mageres Rinds-Hackfleisch + 3g Eigelb + 3g pflanzl. Öl + 1g Traubenzucker + 1g Mineral- und Vitampulver (mit 20% Calzium)
 - b) Notfall: 90ml Kondensmilch + 90ml Wasser + 120ml Vollmilch-Joghurt + 3 grosse oder 4 kleine Eigelb
- Beide Mischungen pürieren, durch ein Sieb giessen und auf 37° erwärmen

Hygiene

Sauberkeit ist sehr wichtig, da die Welpen durch die Handaufzucht eine schlechtere Immunabwehr haben. Hände vor u. nach Welpenkontakt waschen, Trinkbehälter und andere Utensilien nach Gebrauch sterilisieren.

Entwicklung des Welpen

- Gewichtszunahme: Man sollte eine tägliche Zunahme von ca. 10% messen können.
- Augen: öffnen sich nach spätestens 10 Tagen - 2 Wochen
- Ohren: mit etwa 14 Tagen
- Milchzähne: stossen nach 2-3 Wochen durch und das Milchgebiss ist mit 8 Wochen komplett
- Sozialkontakte: ist in den ersten 3 Monaten sehr wichtig zur Sozialisierung. Wenn möglich, wäre eine Aufzucht mehrerer Welpen gleichzeitig ideal.

Eine gute Wegleitung gibt es auch unter:

www.netap.ch/images/wegweiser/Mutterlose-Aufzucht-von-Katzenwelpen.pdf